

presse

Koalition lehnt Antrag für Studentenwohnheime ab

Zur Ablehnung des SPD-Antrages für "Bezahlbares Wohnen in der Sozialen Stadt" durch die Koalition von CDU/CSU und FDP in den heutigen Ausschussberatungen erklärt der hochschulpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Swen Schulz:

Die Regierungskoalition zeigt, was sie von Initiativen für bezahlbares Wohnen hält: Nämlich nichts. Das trifft auch Studierende, für die wir eine Bundesförderung für den Ausbau von 25.000 Wohnheimplätzen in Höhe von 25.000 Euro je Platz beantragt haben. Das wäre ein starker Beitrag ganz im Sinne des Deutschen Studentenwerkes gewesen. Doch die Koalition hat den Antrag auch im Ausschuss für Bildung und Forschung vom Tisch gewischt ohne eigene Vorschläge zu machen.

Merkel hängt Versprechungen ins Wahlkampf-Schaufenster - doch die tatsächlichen Handlungen im Bundestag sprechen eine andere Sprache.